

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

rec. JUL 04 2005

IP time limit 06.12.05

PCT

SCHRIFTLICHER BESCHIED DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum
(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts siehe Formular PCT/ISA/220 2006 P01894W0		WEITERES VORGEHEN siehe Punkt 2 unten	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/050432	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 01.02.2005	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 06.02.2004	
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK H04L29/06			
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT			

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☐ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung


2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Recherchenbehörde	Bevollmächtigter Bediensteter
 Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Niculiu, R Tel. +49 89 2399-7437



10/588352

**SCHRIFTLICHER BESCHIED DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/050432

AP20 Rec'd PCT/PTO 03 AUG 2006

Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - ☐ Sequenzprotokoll
 - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - ☐ in schriftlicher Form
 - ☐ in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/050432

Es wird auf folgende Dokumente verwiesen:

- D1: WO 03/049456 A (SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT; HOFFMANN, KLAUS; SABROWSKI, SVEN; STUPKA,) 12. Juni 2003 (2003-06-12)
D2: WO 02/065787 A (SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT; STUPKA, JEAN-MARIE; SABROWSKI, SVEN; HOFFMANN) 22. August 2002 (2002-08-22)
D3: US 2003/227908 A1 (SCOGGINS SHWU-YAN CHANG ET AL) 11. Dezember 2003 (2003-12-11)

- 1) Der **Gegenstand des Anspruchs 1 scheint neu und erfinderisch** zu sein (Artikel 33(2) und (3) PCT).

- 1.1) **D1**, das als nächstliegender Stand der Technik angesehen wird, offenbart gemäß folgenden Merkmalen des **unabhängigen Anspruchs 1** :

- ♦ ein Verfahren zum Aushandeln von Bearereigenschaften in Kommunikationsnetzen, mit Media Gateway Controllern und Media Gateways
- ♦ in denen Bearereigenschaften geführt werden

- 1.2) Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich somit von dem des bekannten Dokuments D1 dadurch, daß in den Media Gateway Controllern Referenzlisten mit beeinflussbaren Bearereigenschaften geführt werden.

Der **Gegenstand des Anspruchs 1 ist somit neu** (Artikel 33(2) PCT).

- 1.3) Die durch dieses zusätzliche Merkmal **zu lösende Aufgabe** ist, den Netzbetreibern die Möglichkeit zu bieten bestimmte Bearereigenschaften mit anderer Priorität wie von den Media Gateways vorgegeben aushandeln zu können.

- 1.4) Die Lösung dieser Aufgabe wird durch eine in den MGC geführte Referenzliste erreicht.

- 1.5) Keines der im internationalen Recherche-Bericht zitierten Dokumente offenbart eine solche von den Netzbetreibern beeinflussbare Referenzliste.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 beruht daher auf einer erfinderischen

Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT).

- 2) Die zusätzlichen Merkmale der abhängigen Ansprüche betreffen spezielle Ausführungen des Gegenstandes von Anspruch 1 und sind ebenfalls neu und erfinderisch.